

Ihr Magazin für Design, Lifestyle und Architektur

WOHNEN

Gewinnspiel in Kooperation mit dem AZW

Love @ Home



WER LIEBT, WOHT GUT!
Das Leben schreibt **Wohngeschichte(n)**
Tipps für Creative Living
Ideen für Singles, Paare und Familien

Grüner Salon

Modernes Design erobert den Garten
+ INTERVIEW: Wie Licht-Architekten
Erleuchtung in Ihre private Oase bringen

Luxus-Lust

- Zu Hause bei Hotelierin **Paris Hilton**
- Das **Design-Apartment** einer 83-Jährigen

So schläft Österreich

Bettgeflüster: Was Ihre Schlafposition über Sie
verrät, warum im Osten Morgenmuffel leben
und wie man die richtige Matratze findet

Designreise Miami – Möbel, Models und Millionen



AUFGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Open House. Wenn Paare gemeinsam eine Wohnung planen, schließen sie oft Kompromisse. Der Salzburger Interiorexperte Josef Famler und seine Frau Ursula aber waren und sind sich auf ihren 200 Quadratmetern einig: Hauptsache offen.

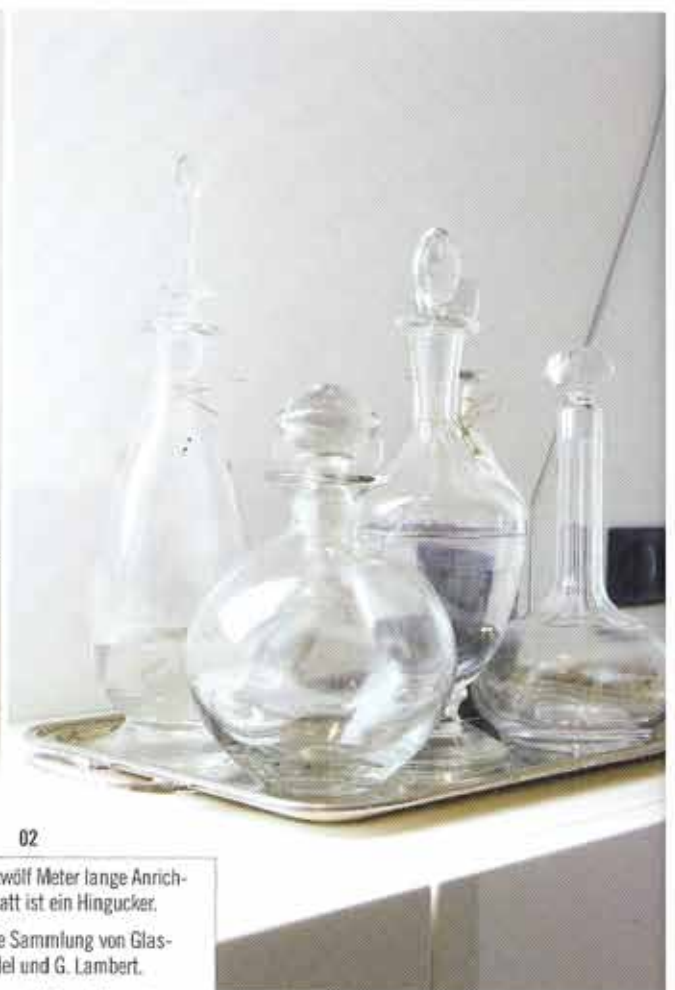


Amore. Der Hausherr ist ein Liebhaber italienischen Designs, und so überwiegt dieses auch im Salon. Die Sitzgruppe „Kline“ stammt von Minotti, die Sessel „Progetti“ kommen von Giorgetti.



„Wenn Mann
und Frau zusammen-
leben, ist die Wohnung
meist stimmiger, **wohnlicher**
und ordentlicher.“ JOSEF FANLER

Nachwuchsförderung. Josef und Ursula Fanler gemeinsam mit ihrer Tochter Laura, die vor einiger Zeit ebenfalls ins Familienunternehmen eingestiegen ist.



01 02

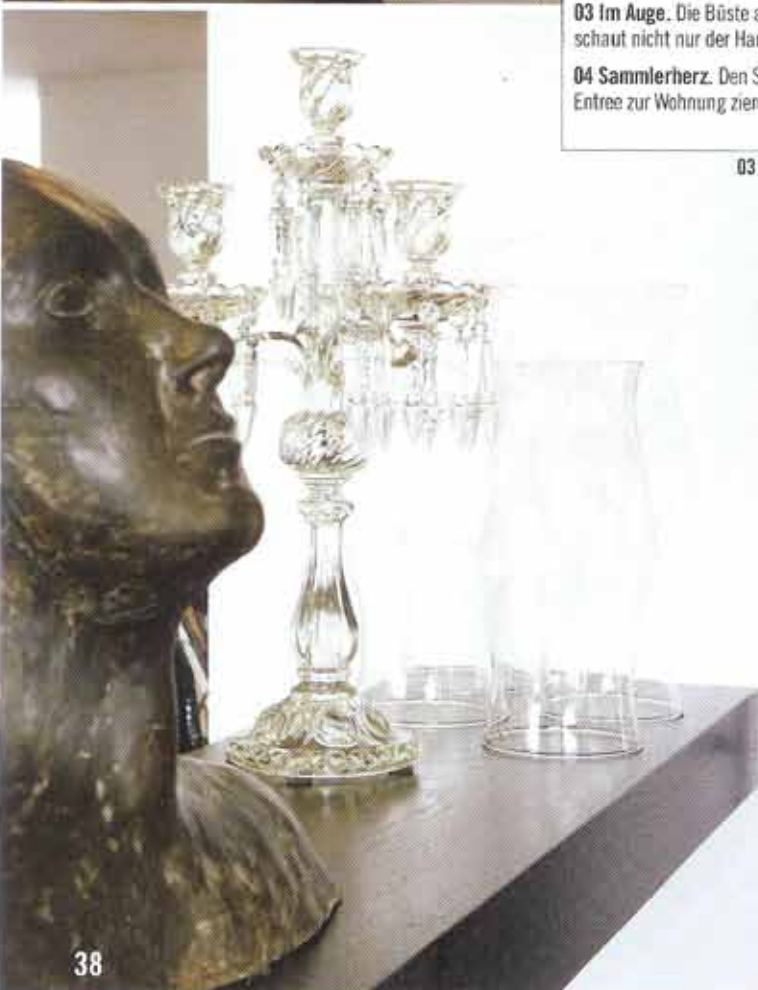
01 In der Schwebe. Die zwölf Meter lange Anrichte aus der eigenen Werkstatt ist ein Hingucker.

02 Ein guter Schluck. Die Sammlung von Glaskaraffen stammt von Riedel und G. Lambert.

03 Im Auge. Die Büste aus poliertem Zementguss schaut nicht nur der Hausherrin über die Schulter.

04 Sammlerherz. Den Stiegenaufgang und das Entree zur Wohnung zieren Lieblingsbilder.

03 04



Häferlgucker. Die Dame des Hauses ist eine begeisterte Köchin. Kein Wunder bei einer solchen Umgebung: einer Hochglanzküche inklusive stylischem Dunstabzug von Varenna.



Materialkunde. Das maßgefertigte Bad wurde aus Travertin gefertigt, mehr oder weniger porösen Kalksteinen von heller, meist gelblicher bis brauner Farbe, die aus Süßwasserquellen als Quellkalk chemisch ausgefällt wurden.

▷ zu entwickeln und zu realisieren macht größeren Spaß. Für die eigene Wohnung nimmt man sich oftmals zu wenig Zeit und wird durch die Vertrautheit ‚betriebsblind‘.

Wer aber denkt, dass die Famlers die Einrichtung ihrer Wohnung vollständig anderen überlassen haben, irrt. Auf Farben, Materialien und Accessoires legten Josef Famler und seine Ehefrau nämlich großen Wert. Auch wenn dabei selbstverständlich kleine Kompromisse gemacht wurden, bei den baulichen Änderungen waren sich die beiden völlig einig, und so trägt nun eine Lichthoföffnung zu mehr Licht sowie ein großer zentraler Essplatz zu mehr Geselligkeit bei.

La vita è bella

Bei der Formulierung ihrer Wünsche kamen dem Paar freilich die Erfahrungen aus dem eigenen Unternehmen zugute. 1910 von Martin Famler gegründet, hat sich der 1953 von Justine Famler um ein Möbelgeschäft erweiterte einstige Tischlerbetrieb spätestens seit der Konzeption, Planung und Gestaltung des neuen Anbaus des Schloss Velden unter Josef Famler zu einem der renommiertesten Player im österreichischen Einrichtungsbereich entwickelt. Tischlerei und Möbelgeschäft wurden 1975 von ihm übernommen, 1985 vollständig restauriert und erweitert. „Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf“ lautet die Devise von Famler Einrichtungen, und auch für den Unternehmer selbst beginnt Lebensqualität zu Hause. „Der schönste Augenblick des Tages ist der Moment, in dem ich am Abend

„Trends, die die **Kraft** haben, länger zu bestehen, folge ich gerne. Sie erfrischen die tägliche Arbeit.“ JOSEF FAMLER



nach Hause komme“, schwärmt er. Bei Musik von Dvorak und Bach oder mit der Lektüre internationaler Wohn- und Architekturzeitschriften entspannt er am liebsten, während seine Frau am liebsten die zahlreichen Gäste einkocht. Bei der Einrichtung des neuen, alten Zuhauses war sich das Ehepaar daher schnell einig: klare Strukturen und Linien statt kurzlebiger Trends. Italienische Möbeldesigner haben es dem Unternehmer angetan, und so dominieren Stücke von Minotti und Giorgetti neben individuellen Einzelstücken wie Antiquitäten, Kelims, Accessoires und Polstern, die Ursula Famler entsprechend der Jahreszeit dekoriert. Kein Wunder, dass sich auch Tochter Laura, die vor kurzem ins Familienunternehmen eingestiegen ist, hier wohlfühlt. Sie schaut nicht nur für geschäftliche Unterredungen gerne in ihrem Elternhaus vorbei. ■